

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Bremen



Auskunft erteilen: Doris Hülsmeier / Ina Menzel
Telefon: 361 6332 / 89451

-Rundschreiben Nr. 17 vom 20. Juni 2008

Evaluation der Dienstvereinbarung über die Erprobung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements gemäß § 84 (2) SGB IX

hier: Befragung der Interessenvertretungen und der MitarbeiterInnen mit BEM-Erfahrungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Anlagen erhaltet ihr einen Fragebogen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) für die Interessenvertretungen sowie einen Fragebogen für Beschäftigte mit einem Anschreiben des Gesamtpersonalrats.

Wir bitten euch, den Fragebogen für die Interessenvertretungen zu beantworten und bis zum 11. Juli 2008 an den Gesamtpersonalrat zurückzusenden.

Ihr könnt den Fragebogen direkt am PC ausfüllen und per E-Mail über die Weiterleitungsfunktion an uns zurücksenden.

Wir bitten euch ebenfalls darum, den Fragebogen für die Beschäftigten euch bekannten Kolleginnen und Kollegen mit BEM-Erfahrung vorzulegen und um Beantwortung zu bitten. Dabei soll kein Personenbezug hergestellt werden. Wir bitten euch, die Antworten der Beschäftigten selbst auszuwerten und die wesentlichen Ergebnisse in die Beantwortung der Frage 25 des Fragebogens für die Interessenvertretungen einfließen zu lassen.

Hintergrund für die Befragungen ist die Überprüfung der Dienstvereinbarung über die Erprobung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements gemäß § 84 (2) SGB IX.

Diese Dienstvereinbarung ist bis Ende 2008 verlängert worden, um ausreichend Zeit für eine Evaluation der Regelungen und der Handlungshilfe zu haben. Die Sena-

Seite 1 von 2

Gesamtpersonalrat
für das Land und die Stadtgemeinde Bremen
Knochenhauerstr. 20/25
28195 Bremen
Fax: 496-2215
E-Mail: gesamtpersonalrat@gpr.bremen.de
Internet: www.gesamtpersonalrat.bremen.de





torin für Finanzen wird zu diesem Zweck in Zusammenarbeit mit dem Gesamtpersonalrat nach den Sommerferien Workshops mit den unterschiedlichen betroffenen Gruppen (Personalstellen/Vorgesetzte, Beschäftigte mit BEM-Erfahrungen, Interessenvertretungen, BetriebsärztInnen und MitarbeiterInnen des Integrationsamtes) durchführen mit dem Ziel, die Erfahrungen auszuwerten und Anregungen für Verbesserungen zu erhalten.

Der Arbeitskreis „Gesundheitsförderung und BEM“ beim Gesamtpersonalrat hat beschlossen, eine eigene Befragung der Interessenvertretungen im Vorfeld durchzuführen, um eine Übersicht über die Erfahrungen und den Problemen im Zusammenhang mit dem BEM zu erhalten.

Wichtig ist uns in diesem Zusammenhang noch, dass wir Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit aussagekräftigen Erfahrungen für die Workshops vorschlagen möchten. Wir bitten euch deshalb, die Kolleginnen und Kollegen ggfs. zu einer Teilnahme zu ermutigen und uns zu informieren.

Über die Ergebnisse der Umfrage und das weitere Vorgehen werden wir im Arbeitskreis „Gesundheitsförderung und BEM“ beim Gesamtpersonalrat weiter beraten.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier
stellv. Vorsitzende

Anlagen:

- Fragebogen für die Interessenvertretungen
- Anschreiben und Fragebogen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter